

# Berufliche Vorsorge

## Wie melde ich den BVG Lohn?

### Grenzbeträge 2023 für die berufliche Vorsorge

Die untenstehende Tabelle zeigt die in 2023 geltenden Beträge.

	pro Jahr	pro Monat
BVG-Eintrittsschwelle, Mindestlohn	CHF 22050.–	CHF 1837.50
Koordinationsabzug	CHF 25725.–	CHF 2143.75
Obere Limite des Jahreslohns	CHF 88200.–	CHF 7350.–
Maximaler koordinierter Lohn	CHF 62475.–	CHF 5206.25
Minimaler koordinierter Lohn	CHF 3675.–	CHF 306.25

### AHV-pflichtiger Lohn 2022

- Der angegebene Betrag entspricht dem Jahreslohn. **Grundsätzlich darf dieser Betrag nicht geändert werden**, ausser bei grossen Fehlern. Wir weisen auf die geltenden Rechtsvorschriften hin, die besagen, dass **der versicherte Lohn in der beruflichen Vorsorge das AHV-pflichtige Einkommen nicht überschreiten darf**.
- Gemäss Vorsorgereglement wird der Lohn anfangs Jahr angezeigt. Sämtliche Lohnänderungen im Laufe eines Jahres werden erst im darauffolgenden Kalenderjahr berücksichtigt, ausser bei einer Änderung des Arbeitsvertrags des Versicherten (Beförderung, Änderung des Beschäftigungsgrades u.a.).
- Wenn Ihr Unternehmen im Jahr 2022 Massnahmen zur Verkürzung der Arbeitszeit der Arbeitslosenversicherung beansprucht hat, so sind Sie verpflichtet den Sozialversicherungen gemeldeten Lohn beizubehalten. Daher auch im BVG, auf der Ebene der vertraglichen Löhne, ohne Reduktion. Zögern Sie nicht, uns im Zweifelsfall zu kontaktieren.

### Beschäftigungsgrad 2023

- Grundsätzlich beträgt die Arbeitsfähigkeit des Mitarbeiters 100%. **Beträgt der Prozentsatz der Arbeitsfähigkeit eines Mitarbeiters weniger als 100%, so besteht eine Arbeitsunfähigkeit infolge Krankheit oder Unfall**. Bitte geben Sie in diesem Fall den genauen Prozentsatz an, der von der IV, dem Krankenversicherer oder dem Unfallversicherer bestimmt worden ist.
- Bei Teilzeitangestellten ohne Arbeitsunfähigkeit **können Sie ausdrücklich verlangen, dass wir den genauen Beschäftigungsgrad berücksichtigen**, indem Sie ihn unter dieser Rubrik eintragen. Der Koordinationsbetrag wird im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad angepasst. Je nach Lohn und Vorsorgeplan verändert sich die Deckung zu Gunsten des Mitarbeiters, gleichzeitig entstehen aber auch höhere Kosten. Ein geringerer Beschäftigungsgrad muss nicht unbedingt berücksichtigt werden, wenn er nicht auf eine Arbeitsunfähigkeit zurückzuführen ist.

## AHV-pflichtiger Lohn 2023

- Geben Sie unter dieser Rubrik bitte **den für das Jahr 2023 vereinbarten Bruttojahreslohn** an. Gemäss Reglement kann der Basislohn in Berufen mit unregelmässigen Beschäftigungs- und Vergütungsbedingungen **pauschal festgelegt werden. Das AHV-pflichtige Einkommen darf jedoch nicht überschritten werden.**
- Auf der Grundlage der angegebenen Beträge werden wir im Verlauf des ersten Quartals die Vorsorgeausweise für das Jahr 2023 erstellen.
- Bitte überprüfen Sie, ob Ihr gesamtes Personal per 1. Januar 2023 auf diesem Dokument aufgeführt ist.
- Andernfalls muss das Dokument ergänzt und gleichzeitig eine Eintrittsmeldung erstellt werden. Ebenso muss uns für einen Mitarbeiter, der nicht mehr auf der Liste erscheinen sollte, eine Austrittsmeldung zugestellt werden.

## Atypische Beschäftigungsverhältnisse – Zusammengerechnete Arbeitseinsätze

Die Anstellungen für einen begrenzten Zeitraum von nicht mehr als 3 Monate werden in der Regel der Vorsorgestiftung nicht gemeldet, es sei denn:

- das Anstellungsverhältnis wird über die 3 Monate hinaus ohne Unterbrechung verlängert. Der Arbeitnehmer ist von dem Zeitpunkt an versichert, in dem die Verlängerung vereinbart wurde.
- bei aufeinander folgenden Anstellungen beim selben Arbeitgeber werden die verschiedenen Arbeitseinsätze zusammengerechnet, sofern die Unterbrechungen zwischen den einzelnen Einsätzen höchstens drei Monate dauern.

In diesem Fall, ist der Arbeitnehmer ab Anfang des vierten Arbeitsmonats dem BVG unterstellt. Ihre Aufgabe ist es uns die betroffenen Personen mit dem entsprechenden Eintrittsformular zu melden.

## Bemerkungen

- Hier können nützliche Zusatzinformationen angebracht werden, insbesondere wenn ein Mitarbeiter arbeitsunfähig gewesen ist, er das Unternehmen verlassen hat oder verlassen wird.
- Jegliche Zivilstandsänderungen müssen gemeldet werden.

## Selbstständigerwerbende

- Der Garantiefonds gewährt Arbeitgebern mit Arbeitnehmern Zuschüsse für eine ungünstige Altersstruktur. Davon ausgenommen sind Selbstständigerwerbende, die freiwillig versichert sind.
- Zur Prüfung Ihres Anspruchs wurde in der Lohnliste ein zusätzliches Feld hinzugefügt. Sie müssen dieses nur markieren, wenn die Person von der AHV als selbstständigerwerbend anerkannt ist.

## Vorsorgeleistungen, die bei einer anderen Stiftung versichert sind

- Schliesst ein Arbeitgeber mit mehreren Vorsorgeeinrichtungen Anschlussvereinbarungen ab, so dass einige seiner Mitarbeiter zur gleichen Zeit bei verschiedenen Institutionen versichert sind, muss der Grundsatz der Angemessenheit kontrolliert werden.
- Im Hinblick auf die Einhaltung von Artikel 1a BVV2, bitten wir Sie, die Fragen betreffend dem Anschluss Ihres BVG unterstellten Personals zu beantworten.

## Unterschriften

- Mit Ihrer Unterschrift verpflichten Sie sich, uns sämtliche für die Verwaltung Ihres BVG-Vertrages nötigen Informationen zu liefern.
- Bei der verspäteten Meldung einer Lohnänderung werden rückwirkende Mutationskosten von CHF 100.– verrechnet.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass **der Arbeitgeber verpflichtet ist, die Vorsorgeeinrichtung umfassend und genau zu informieren** (gemäss den Bestimmungen des BVG und des Reglements).

## Kurzarbeit

- Bei der Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigungen müssen Arbeitgeber und Arbeitnehmer weiterhin die vollen gesetzlichen und vertraglichen Beiträge, die der normalen Arbeitszeit entsprechen, an die Vorsorgeeinrichtung zahlen.
- In der beruflichen Vorsorge kann der Lohn während der Bezugsdauer von Kurzarbeitsentschädigungen nicht reduziert werden. Somit darf der vor der Massnahme gemeldete Lohn nicht geändert werden, und die geschuldeten Beiträge bleiben unverändert.

## Versand der Ausweise an die Versicherten

- Die Vorsorgeausweise Ihrer Mitarbeitenden werden direkt an die private Adresse der Versicherten geschickt. Wir bitten Sie daher, uns die entsprechenden Angaben oder Korrekturen dazu zu übermitteln. Die Ausweise für Personen ohne oder mit falscher Adresse werden dem Arbeitgeber zugestellt.



## Reglemente

- Das Vorsorgereglement wird per 1. Januar 2023 insbesondere aufgrund von gesetzlichen Änderungen revidiert.
- **Alle Statuten und Reglemente finden Sie auf unserer Webseite [www.groupemutuel.ch](http://www.groupemutuel.ch).**